

BW-01 Martin Wandrey

Tagesordnungspunkt: 2.2. Sprecher*in (Offener Platz)

Foto



Angaben

Alter: 23
Geschlecht: männlich
Wohnort: Friesack

Selbstvorstellung

Ich bin Martin, 23 Jahre alt und ich komme aus Friesack im Havelland. Seit März dieses Jahres bin ich einer der Sprecher*innen unserer Grünen Jugend Brandenburg und kandiere nun erneut. Im letzten halben Jahr habe ich so viele interessante Einblicke in die Brandenburger Politik gewonnen und ungemein viel gelernt. Einige Sachen haben wir uns zusammen als Landesvorstand herausgepickt und genauer bearbeitet, Veranstaltungen und Ausflüge auf die Beine gestellt oder in die letzte Landesdelegiertenkonferenz (LDK) unserer Mutterpartei eingebracht. Ich möchte nochmals allen von euch danken, dass ihr mir auf unserer LMV im September das Votum als junggrüner Kandidat für die Landesliste zur Bundestagswahl ausgesprochen habt. Bis zur Aufstellung der Liste auf der LDK Ende November wird das für mich auch meine Hauptaufgabe sein, euer Votum in einen möglichst aussichtsreichen Listenplatz umzusetzen, um junggrüne Politik aus Brandenburg ab 2017 nach Berlin tragen zu können.

Wenn wir Bilanz ziehen war das hinter uns liegende halbe Jahr farbenfroh und bestand aus Höhen und Tiefen für unseren Landesverband. Wir haben es mit unserer fetzigen Aktion zur Brandenburgischen Landwirtschaftsausstellung (BraLa) am Himmelfahrtswochenende als Aufmacher zu Brandenburg Aktuell und in die überregionale Presse geschafft. Pfingsten haben wir dieses Jahr idyllisch auf dem Gleiskörper rund um das Kohlekraftwerk Schwarze Pumpe verbracht und der Kohleverstromung in der Lausitz mit Ende Gelände die rote Karte gezeigt. Aber es ist uns auch nicht gelungen unsere Strukturen vor Ort zu stärken, weitere Basisgruppen aufzubauen und deutlich mehr Menschen in Brandenburg für junggrüne Politik zu begeistern. Unser neuer LaVo, also hoffentlich auch ich, muss da anpacken. Wir haben es bisher mit landesweiten Veranstaltungen probiert. Das war nicht des Rätsels Lösung. Wir müssen niederschwelligere Angebote vor Ort machen, notfalls auch mit der Gefahr als LaVo allein in Cottbus oder Angermünde zu sitzen. Außerdem müssen wir unsere Projekte als LaVo transparenter verfolgen, so dass alle Interessierten mitmachen können und leicht kleinere Aufgaben übernehmen können, denn die GJ besteht nicht nur aus artigen Zuhörer*innen bei Workshops, sondern vielfältigen Menschen, die sich einbringen wollen.

Weil ein kleiner LaVo sich um viele Baustellen kümmern muss, konnte ich mich nicht immer ganz so stark auf die Themen fokussieren, die mir besonders am Herzen liegen. Trotzdem haben wir tolle Veranstaltungen zu den Themen Umwelt und Verkehr gemacht. Teile dieser Arbeit werden wir auch auf dieser LMV beackern.

Am Ende noch ein wenig was zu mir. Ich studiere Medizin und wohne (mangels einer öffentlichen medizinischen Fakultät in BB) ehrlicherweise den Großteil der Woche in Berlin. Wenn mich die GJ nicht auf Achse hält, stromere ich gern umher, gehe tanzen und versuche die Weltbilder anderer Menschen zu verstehen.

Unterschrift (eingescannt)

A handwritten signature in blue ink, consisting of several fluid, overlapping strokes that form a stylized, abstract shape.